

# Ein kapitaler Kauf



Der Gerhard und Patricia  
die machen Ferien wie jedes Jahr.  
Sie fahren dann , wie soll es sein  
In die französische Schweiz hinein.  
Dort angekommen, mit Kind und Kegel,  
wird ausgepackt , die Zimmer geregelt.  
Als das getan sagt die Patricia,  
wir müssen einkaufen, es ist nichts da.  
Gesagt, getan, die zwei sie fahren  
Zum Einkaufszentrum mit den Waren.  
Es wird gekauft so dies und das,  
der Korb ist voll, fast hätt's gepasst.  
Da sieht der Gerhard ganz entgeistert  
Zum Obststand hin und war begeistert.  
Ihm sticht ins Auge rund und groß,  
eine Melone ganz grandios.



Er sagt zur Frau, jetzt sind wir fündig,  
die nehmen wir mit, so groß und günstig.  
4 Franken nur für so ein Trum,  
da schau ich mich nicht noch mal um.  
Jetzt an die Kasse, alles löhnen,  
und nach Hause zum verwöhnen.  
Doch was war das, der Gerhard stockt,  
du Frau ich glaub wir haben was verbockt.  
Patricia schaut auf den Kassenzettel,  
was ist denn das um Himmels Willen?  
Die Melone, ich wills nicht verhöhnen,  
die kostet uns ja ein Vermögen.  
Nicht 4 Franken war der Preis ,  
sondern 27, so ein Scheiß.  
Der Gerhard meint, ich glaub ich weiß,  
4 Franken waren für's Kilo der Preis.  
Patricia sagt, jetzt tust nicht motzen,  
die wird jetzt gegessen bis zum ko....!

